



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

05.10.2020 | Tobias Zug

Erfolgreiche Torwart-Umschulung

Ex-Feldspieler Marc Engelhart sichert dem SV Wurmlingen II als Torwart einen Punkt. Und eine Oberndorferin trifft gleich vier Mal.

Nummer 1: Marc Engelhart (SV Wurmlingen II):

Weil er nach vielen Verletzungen nicht mehr auf dem Feld spielen kann, schulte der 25-Jährige zum Torwart um. Und hielt das 0:0 fest seines B-Liga-Teams gegen den überlegenen SV Neustetten II.

Nummer 2: Manuel Zug (FC Holzhausen):

Der Schwalldorfer in Diensten des Verbandsligisten packte beim Spiel in Heiningen seine ganze Trickkiste aus, unter anderem mit einem schnell ausgeführten Freistoß, der zum 3:2 führte. Als er ausgewechselt wurde, verlor sein Team noch mit 3:4.

Nummer 3: Jens Kappler (TSV Hirschau):

An Gott kommt keiner vorbei - an Jens Kappler auch nicht. Zumindest kein Hirrlinger Bezirksliga-Kicker an diesem Tag, an dem die Hirschauer mit 5:1 gewannen.

Nummer 4: Beyhan Özdemir (SV Nehren II):

Der 50-Jährige zählt zu den ältesten Spielern im Nehrener B-Liga-Team, hält aber immer noch seine Abwehr ab und zu dicht, so wie beim 3:0-Sieg in Dettenhausen.

Nummer 5: Patrick Heinz Haag (HFC Tübingen):

Der Torgarant des B-Ligisten - schlug wieder zu beim 2:0-Sieg gegen die Spvgg Schwalldorf/Frommenhausen/Obernau/Bieringen.

Nummer 6: Anika Bögl (FC Rottenburg):

Rottenburgs Zugang schoss erneut ein schönes Tor und leitete somit gegen Albeck den ersten Landesliga-Sieg ein in der FCR-Frauenfußball-Geschichte.

Nummer 7: Benjamin Haug (SV Wurmlingen):

Kam (nach 54 Minuten und 1:2-Rückstand gegen den SV Neustetten), sah (dass es bei seinen Grün-Weißen nicht so lief) und siegte (nach drei Vorlagen von ihm) mit dem A-Ligisten noch 4:2.

Nummer 8: Jonas Walker (TSV Ofterdingen):

Eigentlich müssten hier Woche für Woche seine Teamkollegen Tim Löffler und/oder Jannick Schmitt stehen wegen ihrer Dauertrefferei. Was aber etwas arg eintönig wäre. Deshalb diesmal der Joker, der zwei Mal traf nach seiner Einwechslung beim 9:2-Sieg des Bezirksligisten gegen den TB Kirchentellinsfurt.

Nummer 9: Philipp Kress (TuS Ergenzingen):

In ihren schlimmsten Träumen erscheint den Vollmaringern fortan Philipp Kress und der TuS Ergenzingen: Kress erzielte drei Treffer beim 7:1-Sieg des Bezirksligisten.

Nummer 10: Eva Werner (SV Oberndorf):

Gnadenlose Vollstreckerin mit vier Toren beim 6:2-Sieg des Regionalligisten gegen den TSV Ofterdingen.

Nummer 11: Onesie Kuengienda (SSV Reutlingen):

Der Bursche hat gerade einen Lauf, sorgte mit seinen drei Toren fast im Alleingang für den 3:1-Sieg des Oberligisten auf Ilshofens Höhen.